

## Peking 2016: Auch Jaguar und BMW machen sich lang

**Nicht nur Mercedes-Benz nutzt die Auto China in Peking (-4.5.2016), um die Langversion einer Baureihe zu präsentieren. Neben der E-Klasse machen sich auch der Jaguar XF und der BMW X1 lang für die chinesische Kundschaft.**

Auf Basis des XF Limousine entwickelte Jaguar speziell für das Reich der Mitte eine Version mit einem um 14 Zentimeter auf 3,1 Meter verlängertem Radstand. Als Folge genießen die Fondpassagiere eine um 11,6 Zentimeter vergrößerte Knie- und eine um 15,7 Millimeter vergrößerte Beinfreiheit. Unter Beibehaltung der Silhouette wird der XFL, der ab der zweiten Jahreshälfte erhältlich sein wird, durch Chromeinlagen in den äußeren Türgriffen und den Seitenschwellern veredelt. Die Auspuffendrohre sind bündig im Heckstoßfänger integriert.

Ein nochmals vergrößertes und zweigeteiltes Panorama-Glasdach sorgt zusammen mit den dritten Seitenfenstern für eine helle Atmosphäre im luxuriös ausgestatteten Innenraum. Wer Diskretion wünscht, kann das Glasdach sowie die Seiten- und Heckfenster über elektrische Jalousien abdunkeln. Eine Vier-Zonen-Klimaanlage und eine erstmals in einem Jaguar zum Einsatz kommende Ionisierung der Innenraumluft sind weitere Merkmale des gestreckten XF.

Der Beifahrersitz kann auf einfachen Tastendruck so weit nach vorne fahren, dass eine Beinfreiheit von bis zu 1,10 Meter entsteht. Die Sitze der Rückbank sind beheiz- und kühlbar und verfügen zusätzlich über eine vierfach verstellbare Lendenwirbelstütze sowie eine Massagefunktion. Die Lehnen der Vordersitze sind mit klappbaren Tischen ausgestattet. Dazu kommen eine Ambiente-Beleuchtung in zehn frei wählbaren Farben, perforierte Windsor-Ledersitze und länger als in der Normalversion ausgeführte Holzeinlagen.

Die Fondpassagiere profitieren im Jaguar zudem vom neuen Sicherheitssystem „Clear Exit Detection“. Ein nahe des inneren Türgriffs installierter Sensor erkennt, wenn sich ihm eine Hand nähert. Geschieht dieser Vorgang auf der dem Bürgersteig abgewandten Seite, prüft im gleichen Augenblick das ohnehin für die Überwachung des rückwärtigen

Verkehrs zuständige Mittelbereichs-Radar, ob sich von hinten ein anderes Fahrzeug nähert. Ist dies der Fall, wird der Fondpassagier über ein in der Tür angebrachtes Signal gewarnt. Befindet sich ein Fahrzeug im toten Winkel, blinkt ein Warnsymbol im Außenrückspiegel auf.

Auf den beiden in den Kopfstützen der Vordersitze integrierten Acht-Zoll- Bildschirmen lassen sich zwei Fernsehkanäle getrennt aufrufen und deren Sendungen über digitale und drahtlose Kopfhörer verfolgen. Die Bildschirme übertragen darüber hinaus Medien über den Wi-Fi-Hotspot oder - via HDMI/MHL-Schnittstelle - externe Geräte wie Tablets oder Smartphones. Jaguar bietet das Infotainmentsystem In Control Touch Pro auch in Kombination mit dem 17 Lautsprecher (inklusive Subwoofer) starken digitalen Surround System von Meridian an, das eine Leistung von 825 Watt hat.

Jaguar bietet den XFL in fünf verschiedenen Ausstattungsstufen sowie drei Benzinmotoren mit bis zu 250 kW / 340 PS an. Alle Versionen verfügen über Hinterradantrieb und die Acht-Stufen-Automatik von ZF.

Der XFL ist der erste Jaguar aus dem Gemeinschaftswerk von Chery Jaguar Land Rover in Changshu - bislang liefen dort bereits der Range Rover Evoque und der Land Rover Discovery Sport für den chinesischen Markt vom Band.

Auf 4,56 Meter Länge hat BMW den X1 gestreckt. Das sind zwölf Zentimeter mehr als beim Ausgangsmodell. Der Platzgewinn in der Li genannten Modellvariante kommt auch hier nahezu vollständig den Fondpassagieren zugute. Das Motorenangebot reicht vom 100 kW / 136 PS starken Dreizylinder bis zum allradgetriebenen BMW X1 xDrive25Li mit 170 kW / 231 PS.

Für ein besonderes Raumgefühl sorgen das große Panorama-Glasdach und das Lichtpaket einschließlich Ambientebeleuchtung mit einer zwischen Orange und Weiß umschaltbaren Farbgebung. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Jaguar XLF.

---



Jaguar XLF.



Jaguar XLF.



Jaguar XLF.

---



Jaguar XLF.

---



BMW X1 Li (Langversion für China).

---



BMW X1 Li (Langversion für China).

---



BMW X1 Li (Langversion für China).

---